

Im umdatierten Spiel der Oberliga Damen Baden-Württemberg traf der TTV Burgstetten am vergangenen Sonntag auf den TSV Herrlingen.

Im Eröffnungsdoppel bekamen Yildirim / Ciulica beim 3:0 von Honold / Li eher wenig Gegenwehr. Auf Messers Schneide stand dagegen das Spiel zwischen Marquardt / Anders und Müller / Hamel. Die Zuschauer bekamen bis zum 10:10 im fünften Satz sehr gute Ballwechsel geboten. Dann spielte das Herrlinger Doppel einen Netzroller. 10:11. Tief durchatmen und weiter. Aber auch der nächste Ballwechsel endete mit einem Netzroller. Wieder für Herrlingen. Die Doppel war entschieden. Der Zwischenstand lautet 1:1.

Weiter ging es nun mit den Einzel. Fulya Yildirim überzeugte im Match gegen Katrin Honold, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. In toller Verfassung präferierte sich Teodora Ciulica im ersten Satz. Danach gewann Annika Müller immer mehr der schnellen Ballwechsel und sicherte sich den Sieg. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Ines Marquardt gelang es, Yixuan Li im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten. Trotz guter Ballwechsel stand am Ende für Elke Anders eine deutliche Niederlage gegen Saskia Hamel. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTV Burgstetten und des TSV Herrlingen in die Box. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam die angeschlagene Fulya Yildirim bei der unterm Strich nach Sä tzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Annika Müller. Teodora Ciulica hatte ihre Gegnerin Katrin Honold beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Der Zwischenstand lautete 4:4. Die letzten beiden Einzel werden die Partie entscheiden. Eine knappe Niederlage gab es indes für Ines Marquardt beim 2:3 gegen Saskia Hamel. Auch hier war der Heimvorteil nicht richtig spürbar, denn Saskis Hamel beendete das Spiel mit einem Netzroller. Bis zum 2:2 war das Spiel von Elke Anders gegen Yixuan Li völlig offen. Doch den besseren Start im fünften Satz hatte Li. Sie ließ sich die Führung nicht mehr abnehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. 2:3 Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Herrlingen verließ mit einem umkä mpften 6:4 Erfolg die Halle. Die Revanche war missglückt und die Damen aus dem Murrtaal auf den zweiten Tabellenrang abgerutscht.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart II.

Jutta Ernst